Aus der Region

Aus der Region: Zuwachs in der Flotte der „Inselflieger“ durch weitere „Cessna 182“

Beigetragen von JNN am 10. Nov 2018 - 13:09 Uhr

Die Fluggesellschaft „FLN – Die Inselflieger“, eine Tochter der AG Reederei Norden-Frisia, hat ihre Flotte um eine weitere einmotorige „Cessna 182“ ergänzt. Wie alle Flugzeuge des Unternehmens, präsentiert sich auch dieses Fluggerät, mit der Kennung „D-EFLW“, in der einheitlichen Optik der Flotte der „Inselflieger“.

Mit dem einmotorigen Flugzeug vom Typ „Cessna C 182T“ erhalten die „Inselflieger“ ein weiteres, technisch sehr ausgereiftes Flugzeug für den Einsatz im Inselverkehr bzw. für Charterflüge. Die „Cessna C 182T“, mit einer etwas größeren Kabine und mit einer höheren Zuladung, kann auf längeren Flugstrecken mehr Personen und Gepäck transportieren, als die bislang eingesetzte kleinere „C 172“. Die stärkere Motorisierung ermöglicht eine höhere Geschwindigkeit, kürzere Flugzeiten und mehr Möglichkeiten bei wechselnden Wetterbedingungen. Das Luftfahrzeug ist mit einem sogenannten „Glascockpit“ ausgerüstet, bei dem die sonst üblichen analogen Instrumente durch zwei große LCD-Flachbildschirme ersetzt wurden, die dem Piloten und den Passagieren umfangreiche Flug- und Navigationsdarstellungen bieten.

Insgesamt besteht die Flotte der „Inselflieger“ jetzt aus zehn Maschinen vom Typ „Britten-Norman Islander“ und fünf Einheiten vom Typ „Cessna“ 172/182“. „Unser Fluggerät hat sich im Inselflugverkehr in den letzten Jahrzehnten außerordentlich bewährt; die Flugzeuge sind robust bei Wind und Wetter einsetzbar und technisch zuverlässig und wartungsfreundlich“, so FLN-Geschäftsführer Olaf Weddermann. „Wir investieren laufend in die Modernisierung unserer Flotte, um einen hohen Qualitätsstandard für unsere Fluggäste zu gewährleisten“, so Weddermann weiter.

TEXT UND FOTO: PRESSEMITTEILUNG FLN - INSELFLIEGER

Article pictures

FLN
D-EFLW